

Prof. Dr. Alfred Toth

Topologie ontischer Diagonalität

1. Diagonalität betrifft in der Ontik, wie sie in Toth (2015) definiert worden war, gleichzeitig subjazente und transjazente suppletive Systeme, die negativ orthogonale Relationen auffüllen. Wie im folgenden gezeigt wird, besteht eine Ontose der topologischen Abgeschlossenheitsrelation, insofern diagonale Systeme offen, halboffen/halbabgeschlossen und abgeschlossen erscheinen können.

2.1. Abgeschlossene Diagonalität



Rue de Bièvre, Paris

2.2. Halboffene Diagonalität



Rue Descartes, Paris

2.3. Offene Diagonalität



Rue Quincampoix, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ein- und zweiseitige subjazente Diagonalität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

28.9.2015